en 3,30 m.

Nr. 199

# Emler



3 citung

(Lahn = Bote)

Breife ber Angeigen: Die einfpaltige Aleinzeill ober beren Raum 30 Bf. Rettamegeile 90 Bf.

Chriftleitung unb Geichäftsftelle: Bab Gms, Romerftr. 96. Gernfpreder Rr. 7. Berantwortlich filt bie Schriftleitung: Banl Bange, Bab Gmil

mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Montag, den 1. September 1919

71 Jahrgang

#### Gine Rede Gberte.

tuttgart, 28. Mug. Bei feiner Unwefenheit in Stuttperte Reicheprufibent Ebert am die Rebe Des Minifters moerte beim mit dem Dant auf die freundliche Bewillporte um betonte bas Berftandnis für bie Gorgen bes coenfe bie Rottmendigfeit ber Ginheitlichfeit auf wirrund militatifchem Gebiete, Benn tie Bereinheitbet Gienbahnen auf bem Bege ber Berhandlungen und anbigung erfolge, wurden die Intereffen ber fubdentichen

pewahrt werben, find an bie Schaffung ber Berfaffung gegangen" fagte doptoftent, "nach einem furtchbaren Griege, nach wiemmenbruch auf wirtschaftlichem und politischem wie ihn noch fein Solt erlebt bat. Dagn find uns eingungen aufgezwungen worben bon eminent wirter und politischer Tragmeite. Das machte es notin eine einheitliche, geschloffene Organtjation, Das uns auch, mauchem in ben 2Beg gu treten, mas vielrobe bem Giben lieb und wert ift. Aber ich tann Gie n, wir baben bet bem Streben nach einheitsicher Bufung gleichfalle nie berfannt, was für ben Gorthenert unferen bentichen Stamme und bie bes Eigenlebens ber Gingelftanten. Die Tatfache, daß nonn ein Butrtemberger und ein Gubbeuticher bon dret und forn, Borfinenber bes Berfaffungsausichuffes bag alle wichtigen und entscheibenben Gragen faft reinftimmung entichieben worben find, darf Ihnen bie rung geben, bag nach ber Richtung bin bon ber Reichealles geicheben ift, um die Gigenart ber Gubbeutichen

rtiemberger gu ftüten!" ar auswärtigen Bolitit augerte fich ber Prafia.: "Unfere Stellung jum Husfand ift fo ungeheuer und unglidlich, wie fich nur benten lagt, und wenn Ausland gegenüber und die Stellung wieber erobern ifen wollen, die wir brauchen, um leben gu tonnen, es netwendig bag wir ohne Unterschied ber Stammesiten Soulter an Schulter und fest gufammenichliegen e einheitliche Front gegenüber bem Ausland bilben, copend muste auch die auswärtige Bolitit gang t hand ber Reich sleitung gelegt werben. e Steuerfrage bilbet ein bitterbojes Rapitel. Ein to bon dem, was früher ausreichte, um unser Reich, un-

faaten und unfere Gemeinden gu finangieren, muß nfeten Gegnern gugeführt werben. Das tonnen wir nicht, it teine Möglichfeit haben, die Finangen bes Reiches itlich auf die Leiftungen einguftellen. Das find bie en Gebiete, die durch die neue Berfaffung bereinheitlicht 36 glaube, daß Gie alle mit ber neuen Grundunfer Ctantowejen gufrieben fein werben, und wünfche, biefer Grundlage bas neue Dentschland, die neue beutsche L. fich festigen und fich glangend gestalten werbe."

#### Ber Buifdverfuch in der Bfal3.

dwigshafen, 30. Mug. Bu bem Butich in Lubin erfährt bas Berl. Tagebl. bon guftanbiger Stelle: feit Bochen wurden die Behörden auf bas Treiben 26 und Genoffen hingewiesen, Die um jeben Breis bit mit Gewalt noch vor der Ratification ihre eten wellten. Anscheinend legten jedoch die für Ball mangebenden Stellen mit ober ohne Absidit gen zu wenig Gewicht bei, so daß der Butsch; Spohnen fich ereignen tonnte. Bei und fanden beratungen über die Lage in der Bfals unter befind von Unterstagtsfebretar Lewald in Frontsurt fatt Die Stellungnahme ber Regierung gu den gen in der Bfalz ist äußerst schwer, da ihre Macht aurgemäß sehr gering ist. Es ist jedoch zu erwarten, order der Reichstommiffar für die befenten Gebiete, Start, eine bie pfalgifche Angelegenheit betrefote überreichen wird, ober bag bies burd, m ben Lerener in Berjailles geschicht.

danheim, 29. Aug. Rach weiteren Mitteilungen Sund ber leigten Racht war der Sandfreich bas pon fremben Agenten, bie, nachbem eine Bemaffneter zuerft in bas Gebaude eingebrungen daen Anto borfuhren, um fich des hauptpoitin bemächtigen, um über Telegraph und Telephon für de berfagen gu fonnen. Trot ber nachtlichen Stunde ber glan. Ge murbe bann bon ihnen Sille herbeibie mumehr die als Sicherheitswache tätigen Genverhaftete und das gesamte Personal in Dem Hause tte, fo daß es schwer fiel, zunächst Einzelheiten 2 Borgunge ju erfahren.

# Die Belgier im Areife Malmeby.

Breis Malmedy ift feit acht Tagen bon belgischen beieta Die Englander find gurudgezogen und an de truten belgische Bachmannschaften. Die belgischen odner bes kreifes, Eine derselben berbietet die be ben Belden berbietet bie bon Butter, Mildy und Eiern, was namentlich nibolete ber Grengorte von großem Nachteil ift. Bu-lungen boben Beichlagnahme ber Produtte und Albburd bie Militärgerichte gur Folge. Eine anbere dung berbietet ben Stanbesbeamten bie Bollziehung swiften belgifchen Militure und einer Deutschen, te berbtetet bas Schiagen bes Holges in den Staats-

und Gemeindeforften und in allen mehr als gehn hettar umfaffenben Brivatforften, Gine Befanntmachung bes Romman-Banten R. Daufresne lautet: "Es ift jedem Beamten wie ieber Gingelperfon ftrengftens unterfagt, irgend einen Drud ei es munblich ober fchrifelich, auf die Bevolterung beguglich ihrer nationalen Gefühle anszuüben, inebejonbere burch Berbreiten bon Liften fie ju gwingen, ihre Unficht auszubruden Die Burgermeifter und Dienstfterlenvertreter werben für Die genaue Befolgung biefer Berordnung perfonlich berantwortlich gemacht."

#### Die bentiden Rriegogefangenen.

Berlin, 29. Mug. Bon auftanbiger Stelle wird au bem Beichluß bes Oberften Rates betreffend Die Briegsgejangenen erflärt:

Die Rachricht, daß jest endlich ber bon uns fo febr erfehnte erfte Echritt, unfere Gefangenen wieder veimgnichiden, getan werbe, wird bon gang Tentichland frendig begrifft werben. Es ift jedoch lediglich ber erfte Schritt.

Die Rriegegefangenen werben nicht, wie man aus ber in einem Berliner Matt ericbienenen Delbung entnehmen fann, fofort entlaffen werben. Das geht fcon aus ber weniger erfreulichen Bestimmung bes Oberften Rates beront, daß ber bentiche Bertreter an ben Berhandlungen ber Borbereitungstommiffion erft teilnehmen foll, wenn der Friedensbertrag in Rraft getreten ift. Alber bie Tatjache, daß bieje interalliierte Kommiffion gus fammentritt, um fofort mit ben Borbereitungen bes Rudtransportes zu beginnen, gibt und bie hoffnung, dag bie Borarbeiten jo ichnell gefordert werben, daß die Entlaffung unmittelbar nach Infraftireten bes Friedensbertrages beginnen fann.

Unfere Delegation in Berfailles wird nach Rraften bemüht fein, die Freilaffung gu beschleunigen. Das bentiche Bolt tann dieje Bemühungen um die balbige Erlojung jeiner Britber am beften baburch unterftugen, bag es an bem balbigen Biederaufbau ber beutschen Produition tatig mitarbeitet und Daburch bem Dentichen Reiche Die Diglichfeit ber Erfüllung feiner Berpflichtungen gibt.

#### Wilfon und die Eurfei.

Paris, 27. Mug. Die Beitungen beröffentlichen ein Telegramm aus Athen bom 25. Anguft, wonach ber amerikaniiche politische Kommiffar in ber Turtet ber turtifchen Regierung ein Telegramm Bilfons übergeben habe, in bem bie Tüufet aufgefordert wird, unverzüglich die Megeleien in Armenien einzu ftellen, andernfalls merbe Bilfon bon feinen biergehn Buntten ben gloeiten gurudgieben, ber fich auf die Aufrechterhaltung ber turflichen Oberherrichaft in ben rein osmanischen Gebieten bezieht.

#### Bolland und Belgien.

Rach einer Melbung bes "Newport Herald" sollen die Biegiehungen gwiichen Belgien und Solland an ber Grenge bon Limburg ju manich en übrig loffen. Die hotlänbische Regierung hat ben an ber Grenze wohnenden bel-gifchen Bauern berboten, ihre auf hollandischem Gebiet befindliche Ernte eingubringen. Als Gegenmagnahme erlieft die betgifche Regierung ein gleiches Berbot für Holland. Die hollanbiichen Architeften, die auf ber Ansftellung in Bruffel fur den Bieberaufbau ausgestellt haben, haben ihre Berte gurud-

#### Gur Rriegsbeichabigte und hinterbliebene.

Die wirticaftliche Bereinigung Kriegebeschabigter und Sinterbliebener des Kreifes St. Goarshaufen, Unterfahn und Wefterwald halt ab 1. 9. 1919 eine eigene Beitichrift, welche vorläufig jeden Monat ericheinen wird. Die nach einguholende Genehmigung (Benfur) burch bie Bejahungsbehorbe burfte jebenfails nicht berjagt werben, indem es jich um teine politifche tonjeffionelle Beitichrift handelt. Drud und Berlag hat die Milleriche Druderei in Raftatten übernommen; die Schriftleitung liegt in Sanden des 2. Borfigenben, herrn Karl Rodel, wohnhaft in Cheriahnftein, Mittelftrage 58, wohin alle Buidriften gu richten

Der Bwed ber Monatszeitschrift foll fein, auftlarend gu wirten, und ift baber auch gebacht, für möglichft große Berbreitung ju jorgen. Much Richtmitgliedern und ben amtlichen Behörben foll bor allen Dingen die Schrift jugang. lich gemacht werben, jo daß es im Interejfe ber maggebenden Stellen liegen wurde, famtliche amtlichen Befanntmachungen, Beröffentlichungen reichegesehlicher Berfügungen, Stellenausichreibungen pp., welche Rriegebeichas bigte und Sinterbliebene im Rriege Befallener betreffen, fbeziell in ber biesfeitigen Beitfchrift zu erlaffen. In ben Tageszeitungen werben öfters die wichtigften Mitteilungen bon ben Eriegsbeschädigten überseben. Bei einer rein Rriegsbeichäbigten-Beitichrift ift bies jeboch nicht ber Gall, mas zweifellos ein Borteil fomobl für ben Eriegsbeichabigten felbft wie auch für die Behörde bedeutet. Die Aufnahme der Urtifel erfolgt toftenfrei, fodag mohl ber Erfullung bes gehegten Bunfches feine Bedenten entgegenftet en durften.

Berfailles, 29. Hug. Der Oberfte Rat der Allis ierten beröffentlicht folgende Rote:

Um jo raich wie möglich die durch den Rrieg verurach-Leiben gu milbern, haben die alliierten und affogiterten Mächte beschloffen, ben Beitpuntt bes Infrafttretens bes Friedensbertrages mit Deutschland, joweit er ben Rudtransport ber tentichen Griegsgefangenen betrifft, borgubatieren. Die Borbereitungen gum Rudtransport werben fofort beginnen, und gwar burch eine interalliierte Kommiffion, ber ein beutscher Bertreter angegliebert werben foll, fobalb ber Bertrag in Rraft getreten ift. Die ulflietten und affeglierten Dadte wifen aber ausbrudlich barauf bin, bag bieje moblivollenbe haltung, bon ber bie beutiden Colbaten fo große Borteile haben, nur bann bon Dauer fein wird, wenn die beutsche Regierung und bas bentiche Bolf alle ihnen obliegenden Berpflichtun. gen erfüllen.

#### Telephanifche Rachrichten. Rudtransport ber Ariegsgefangenen.

Berlin, 1. Gept. Der Berl. Lotalangeiger melbet aus Umfterbam: Der erfte Transport bon 1000 beutichen Ariegsgefangenen hat geftern Frankreich berlaffen. Es ift bies bie bochfte Bahl, für die die deutsche Regierung Boggons gestellen tonnte. Die Entente ift in ber Lage, taglich bis 3000 Mann abzujenden, und fann bieje Bahl auf 6000 Mann erhöhen, wenn Deutschland genügend Baggons gur Berfiigung ftelft. Die Beimfendung ber Rriegsgefangenen aus Großbritannien bangt bon ber Geftellung bon Ediffen ab.

Ministerwechfel in Ungarn.

Bubabeft, 31. Mug. Die Minifter haben fich einmittig gegen ben Berbleib Friedrichs an der Spite bes Kabinetts ausgesprochen. Friedrich hat darans die Konjequengen gezogen und Frang Deinrich hat die Bildung bes Rabinetts übernommen.

#### Liman v. Canbers in Berlin.

Berlin, 31. Mug. Lant Boff. Big. ift geftern Generalfelbmarichall Liman bon Canbers in Berlin eingetroffen.

#### Der Friedenebertrag für Defterreich.

Berfailles, 31. Mug. Rach bem Matin foll fich ber entgültige Entwurf bes Friedensbertrages mit Cefterreich nicht wefentlich bon bem erften Entwurf unterfdeiben. - Petit Barifien melbet, in bem nenen Entmurf fei eine Rlaufel enthalten, bie es Defterreich berbiete, jich Deutschland anguichliegen.

#### Ronftantinobel unter ameritanifdem Brotettorat.

Berfailles, 31. Mug. Rach bem Reumborfer Geralb fundigte Staatsfefretar Lanfing an, bag Rorbettenadmiral Briftol jum amerifantiden Dbertommiffar für Ronftantinopel ernannt werben foll.

#### Bereitelte Schiebungen in Rordichleswig.

Rach einer Melbung ber "Deutschen Allgemeinen Beitung" bfichtigt bie Regierung eine Beichlagnahme ber riefigen Gutermengen, die in dem Abiretungsgebiet in ber Rordmart angefammelt worden find, um fie mit beträchtlichem Balutagewinn gu bertaufen. Dit Siife bon Bertretern ber Atbeiterichaft und guidgeitig ge berichiebenen haienplanen foll ber Anfang gemacht werben. Es follen 6-7 Dampfer gechartert werben, eine großere Angahl Laftautos bereitgestellt und auch Giterange herongeführt werben. Gleichzeitig ruden bie Arbeitertolonnen an und alle Lager werden beschlagnahmt, ehe fie bon dem bisberigen Befiger fiber die Grenge gebracht werben tonnen. Die wertvollen Düngemittel (Buli, Bottafche und Thomasmehl) fol-Ien möglichft schnell ben beutichen Laudwirten gugeführt werben, Die in ihren Betrieben, namentlich in Rordichlestpig und auch auf einigen Rordfeeinfeln großen Mangel baran leiben. Die rechtmäßig in ben Befit bon nicht öffentlich bewirtichafteten Waren gekommenen Gigentümer follen natürlich nicht geschädigt werben, aber ber erwartete Gewinn burite ben meiften mobil entgeben. Das Steuerfluchtgejen foll fich bereits auch bemert bar gemacht haben, Mit dem wahllofen Auffaufen bon Grundftuden fei es plottlich borbei. Surg borber babe man noch für ein Grundftud in Gleneburg 150 000 Mart geboten, innerhalb weniger Tage fiel bies auf 50-60 000 Mart. Colche Belspiele liegen fich noch erheblich bermehren.

#### Gin Bild aus der Türfei.

"Ein Chronist, ber in Bhzang geweilt hatte im Jahre 1433, in ben Monaten, die bem Sall ber reichen Rufferftadt boraufgingen, würde bort teinen anberen innerpolitifden Buftund gefunden haben, als er heute besteht. Go beginnt im Temps bom 27. bo. Mtw. ber Conderberichterftatter bes frangofifthen Blattes feinen türfifchen Brief, ber ein trubes Bilb enthillt Unnüge Erörterungen in ber bffentlichen Meinung, Etfer für und Saber um Dinge nebenfachlichfter Art, wahrend bas Schichal bes Reiches auf bem Spiel fieht, Ratlofigfeit, Berwirrung überall und bis jum äußersten: bas ift, nach bem Urteil biefes Augenzeugen, ber Buftand, in bem fich Land und Leute ber Turfei beute befinden. Die Beitungen, an benen & in Ronftantinopel trop bes Bapiermangels nicht fehlt, offenbaren biefen Buftanb, und bie leitenben Danner tonnen fich biefer Beifteorichtung, Diefer bolligen Bermirrung ber titr-

Michen Seele nicht entziehen. Der Ariegeminifeer etwa, der heute bon bem Aufftand in Anatolien öffentlicht angibt, das Land bort fei bollig rubig und die Bevolterung ber Bentralregierung burchaus ergeben, biefer felbe Dann reift morgen nach Anatolien, tommt bort eben wegen bes Aufftanbes nicht bormarts, muß umtehren und öffentlich bann bas Gegenteil bon bem, was er gestern jagte, gugeben. Das Unbermogen ber Regierung zeigt fich bon Tag gu Tag erfchredenber. Die Beitungen wollen bie Bahrheit nicht feben. Barnungen berhassen ungehört. Das Uebel sitzt tief, und alle sind dabon angestedt. "Die Gehaltlosigkeit dessen", sagt der französische Beobachter, "womit man sich össentlich beschäftigt, überrascht bei dem Ernst der Stunde. Ich will als Beispiel nur die Frage ber bon Bierre Loti bedichteten turfifden Friedboje erwähnen. Der Prajett Djemal Baicha, der weniger Boet als Mrzt ift, wollte fie aus der Stadt verlegen . Dariiber bisfuttert man nun in Ronftantinopel 1919, mitten im Baffenftillftand, ftatt fich ju fragen, was aus bem Staat felber wer-ben foll! Berwirrung, Rleinlichkeitogeift, Gewiffenlofigkeit hobe ich nicht recht, wenn ich fage, daß es allemal noch Bugang ift, beffen Ufer bie fonderbare Gewalt befiben, bie Menichen, felbft die Fremden, die hierherkommen, fich angupaffen, ftatt baf bie Menichen gu Bildnern bon Land und Beuten werben?"

Bermischte Rachrichten.

" Bahre Geichichte. Gine Münchner Raffee-Gintaufegenvijenichaft erwarb bon einer Großtaffeerofterei in Samburg 600 Bentner Raffeerfag jum Gefamtpreis bon 129 000 Mark. Als die Ware anlangte, war fie bon folder Beschaffenheit, daß fie als ungeniegbar gurudgewiesen wurde, und daß der Prozegvertreter ber Genoffenschaft behaupten tonnte, fie fei überhaupt tein Raffeerfat, fondern - Schnupfs tabat! Die Firma wurde jur Rudnahme, Ruderstattung bes Raufpreifes und gu ben Roften bes Progeffes verurteilt. Wie erstaunte aber ber klägerische Anwalt, als er irogbem eines Tages bon feiner Gegnerin einen Eder über taufend Mart erhielt, bei bem folgender Brief lag: "Geehrter Berr Dottor! Gie haben uns auf eine glangenbe 3Dee gebracht.

3hre bankbare Firma M., Samburg. \* Das Parlament ber Bungften. In Landeberg (Barthe) hatten sich die Lehrlinge zu einer öffentlichen Berfommlung gufammengefunden, um gu ben fie interefs fierenden Fragen, inebefondere Fortbildungefchule und Lehr: lingstätigfeit, Stellung gu nehmen. Fleischer, Maler, Tifchler, Echloffer, Dreber, Bader und Konditoren, bunt burcheinanbergewürfelt, fagen fie, 14= bis 17jahrige, an ben Tijden, fprachen über Bolitit, tranten ihr Bier, fpielten "Echafstopf" - wie bie Alten fungen - und laufchten nachher ben Ausführungen ihres Berfammlungsleiters. Gie berfangten Abfegung eines Rettore, Befeitigung bes Abenbunterrichts und feine Berlegung in die Arbeitszeit, Begfall des Conntagsunterrichts, Musbau ber Fortbildungefchule, Anftellung ber Lehrer im Sauptamte, Anerkennung ber Schülerrate als mitbestimmenbe Bertretung ber Jugend in allen Schulfragen, Kontrolle ber Meifter bei Anftellung bon Lehrlingen, Abichaffung ber Altfortarbeit und vieles andere. Einmal fiel fogar - leife und jaghaft gwar - an einem dichthefesten Tifche bas Bort "Etreit". Anicheinend war der junge Berr durch das Borbild feiner Berliner , Rollegen", bie an einigen Fortbildungsschulen im Rorben und Dften Berline bereits ben Schulbeinch eingestellt hatten, ermutigt.

Aus Broving und Nachbargebieten

:!: Bicebaben, 29. Mug. Dr. Momm Regierungs. urafibent. Die Frage, wer ber Rachfolger bes herrn von Meifter als Brafibent bes Regierungsbegirts Biesbaden werbe, ift nunmehr geloft worben. Der "Teutsche Reichs- und Breufifche Staatsangeiger" teilt mit, daß die preufifche Staateregierung bie Berfehung bes Regierungsprafibenten Dr. Momm in Trier als Regierungsprafibent nach Biesbaben genehmigt habe, Dan barf ber Amtsführung bes herrn Momm mit Bertrauen entgegensehen. - Rach einer gwijchen ber Bejegungebehörbe und bem Magiftrat getroffenen Bereinbarung richten Qurgafte aus bem unbefenten Gebiet, die nach Bies-baben tommen wollen, ein ichtfitliches Gefuch an ben Dagiftrat ber Stadt Biesbaden, Ginreifebureau, dem zwei Photogruphien, eine fürstliche Beicheinigung, daß fie teine anftedenben Krantheiten haben, eine genaue Berjonalbeschreibung und 4 Mart in Briefmarten gur Begahlung ber telegraphifden Rudantwort beigufügen find, 3m Genehmigungsfalle erhalt ber Gefuchfteller innerhalb fünf Tagen telegraphifden Beicheid, daß er fich seinen Bag perionlich in Frankfurt a. M abholen tann, Einer Quarantane brauchen fich die Rurgafte nicht mehr zu unterziehen. — Der largiabrige Leiter des ftaatlichen Forstwesens im Regierungebegirt Wiesbaben, Oberforstmeifter Beter Dankelmann ift in ber Schweig, wo er Erholung bon ichwerem Leiben fuchte, gestorben.

:!: Wiesbaden, 27. Aug. 3m Liefigen Landeshaufe wurde unter bem Borfit bes Landeshauptmanns Arekel die Gründungeberfammlung ber Giedlungegefellichaft für ben Regierungebegirt Biesbaben abgehalten, 15 herren bertraten bie Stabte und Greife bes Begirt's mit einem Befelfchaftstapital bon insgesamt 809 000 Mart. Ein Staatszuschuß bon 250 000 Mart ift unter ber ingwijchen erfullten Bedingung gewährt worden, daß der Begirtsberband und die Kreife je min beftens die gleiche Summe aufbringen. Die Gefellichaft foll nicht als Wettbewerb für bie bereits bestehenben Siedlungegefellchaften auftreten, fondern neben ber Beichaffung bon Giedlungsland eine beratenbe und bermittelnbe Tatigfeit ausüben. Die Sanungen feben eine Berginfung bes Anlagefapitals mit 4 b. S. bor. In ber Berjammlung murbe darüber alage geführt, bağ bie Staateregierung immer noch für Domanenlandereten ben höchsten Spekulationspreis forbere. Gollte dieje Anschauting auch in Bufunft beibehalten werben, fo fei an einen nennenswerten Erfolg ber Siedlungebeftrebungen nicht gu benten, gur bie mittleren Statte im besetzen Gebiet wurden in den Auffichterat gewählt Bürgermeifter Safencleber-Raffau und als beffen Steilbertreter Burgermeifter Robh-Rieberlahnftein :!: Frantfurt, 25. Hug. Der Leicheneinfteller Emil

Bachter, Norbendftrage 3, wurde bei der Bewachung feines Adergrundstudes am Freitag abend bon einer unbefannten Berson burch einen Schug in ben Unterleib lebensgefahrlich verlegti Rach Unterschlagung bon mehreren taufend Dart Dienft gelbern ift ber Angehörige bes hiefigen Marine-Sicherungsbienftes, Bereis, flüchtig gegangen. Bur Erfaffung grö-gerer Milchmengen im Oberwesterwaldfreise für bie biefige Bebolkerung hat die Stadt Frankfurt ben Bauern diefes Begirks erhebliche Bergunftigungen zugeftanden. Gie will gur Beichaffung bon Milchfühen für jeoce Tier einen Buichuf bon 750 Mart bezahlen, 250 Mart Trachtigfeitsprämien gewähren. besondere Belohnungen für gute Mildlieferungen aussehen, sodaß für jede Ruh ein Höchstzuschuß von 1350 Mark zu erreichen ift. Außerbem will bie Stadt bie Delforationen im Oberwesterwald forbern und ben Landwirten regelmäßig billige Futtermittel gumenden laffen, Gur das Liter Milch bezahlt Frantfurt 62 Pfg., wogu noch 4 Pfg. Kreiszuschuffe tommen.

- Bisher lieferten ber Breis bon 2600 Ruben wöchentlich nur 2300 Liter Milch an Frankfurt ab.

Mus Dies und Umgegend. d Parteiverfammlung der Sozialdemofr. Bartei Dies. Die fogialbemotratifche Partei Dies hatte für Camistag abend in die Birtichaft Schafer eine Parteiberfammlung einberufen, die einen gablreichen Bejuch zu berzeichnen hatte. Berr hartung eröffnete die Berfammlung mit einer turgen Begrüßung ber Erichienenen und ber anwejenden Guite. Berr Direftor Bauer und herr Bechtel, beibe aus Biesbaden. Gerr Barteifetretar Bitte tonnte leider nicht ericheinen, ba er Camstag und Conntag in nicht weniger als 14 Berfammlungen fprechen foll. herr hartung teilte mit, bağ die Berfammlung 8 Tage gu früh eingerufen worden fei, die Dringlichkeit aber, rechtzeitig Stellung gu den kommenden Gemeindewahlen zu nehmen, nachdem im Bereich ber 10. Urmee biegelben ftattfinden durfen, habe dies erfordert. Es gift, dafür ju forgen, daß endlich ein anderer Beift in die Bertretungen einzieht, und gu zeigen, was wir tonnen und was wir wollen. Frijch ans Bert, bamit unfere Partei biel Bertreter in die Stadtberorbnetenberfammlung fenden fann. Er erteilte hierauf herrn Bechtel bas Bort, ber in treffenben Ausführungen seine reichen Erfahrungen, als aus ber bringlich bor irgend einem Rompromig. Qeb nach links und rechts. Die fogialbemofratifche genug, um ihre eigene Lifte auch in Die 3ft einmal bie Lifte aufgefteilt, bann alle und unferen Leuten gefchloffen burchholfen, Gr bor, bie Kandidatenlifte burch eine Kommiffie, und bann ber Berfammlung gur Genehmigun Es gibt nur ein großes Biel: "Der Gieg". G. Ginigfeit bringt uns gum Bie! herr bartung b noch über berichiebene Borftandsbeichluffe und thal liber ben Kreistag in Frankfurt a. M. bort bejonders gegen die rheinische Republie nommen worten. herr Bauer aus Biesbuben ebenfalls gu furgen, mit großem Beifall an Ausführungen das Wort. Er wendet fich bejon-Bemühungen ber Unabbangigen, einen Reil in gu ichieben und zu fpalten. Dagegen muß anger-Bu ber Wahl im besonderen berdammt auch promigwirtichaft. Alls aus bem Unterlahnfre tonnte ihm nichts großere Freude machen, Schluffe feiner Musführungen, als wenn bie ! tifche Bartei in Dieg Die Majoritat im & erringen wurde. hierauf erfolgt bie Bahl ber herr Schafer gibt noch berichtebentlich einen b bie Erfolge in Dies in ber lehten Beit und weiterer unermudlicher Tätigfeit auf. Ebenfo die Guhrung bes Wahlkampfes noch febr be Mitteilungen. Für Dieg burfte es babei rafchungen geben. Sierauf wird die Berfammin Die geftrige Rreisbertreterberfammlung be ebenfalls mit ben Gemeindewahlen in ähnlige

ichen 3 Leimus

Storm.

feste b

Direttio

bigen |

Peitun

bestrei Mithe

boll c

Beije,

gelten

uniere uniere

emady

Berei feitgel der

wit o

Ente

toohio wable

einge

ben

Teil

im .

64

und fette

ののはないではないのはなる

ni an in to to

bie Camstagsberfammlung. b Radtliche Rartoffeldiebftable, Bier eine weibliche Perjon wurden Freitag nacht bon f wachtmeister Commer in ber Pfaffengaffe turg bor wintel gefaßt, Gie hatten gut gehamftert bei ibr Radforichungen aber ergaben, bag bie Diebe ber einiger Beit ihr unfauberes Sandwert treiben berfiel ber Beichlagnahme, Bahlreiche Garten- # werben fich jest wohl erflaren tonnen, wo bie le in ben Startoffelfelbern berfommen. Das tre gingen Sache ift noch das, daß man als Dies beschädigten mitfassen mußte, ber, wir wissen es ogar als Montrolleur einer gerechten Lebenen tätig war. Ja, der Begriff "Mein" und "Dein" berwirrt. Hoffen wir, bag es balb wieber beffer der zu erwartenden Strafe wäre es fehr angebre Polizeiverwaltung bie Ramen ber Miffetater ber lichung in ben Beitungen an ben Branger ftellte.

b Erene Dienfte Grau Giffabeth Genft 25 Jahren bei herrn Robert hed hier als Sansbill

#### And Bad Ems und Umgu

#### Bur Renordnung unferer Rurbein

Bahrend rings um uns in unserem Baterian liche Ichfucht Orgien feiert und unfer Bolt in un zerfleischung seine Kraft vergendet, ist am bergann im Autjaalgebande ber Grunoftein zu einer m lichen Entwidelung unferer fconen Seimatftadt | Rachdem gwijchenzeitlich bie ftabtifchen Bertrett über die Gestaltung der fünftigen Surbermaln bollen Einvernehmen gelangt waren, fand am mittag die angeffindigte Gigung mit ben Regien fatt. Bon der Regierung waren hierzu erichien Patt bon Webel, Regierungsfetretar Geibel faut tretenbe Landrat Burgermeifter Cheuern ans waren anwesend bon ber Kurberwaltung: Kurfan leutrant bon Rajdacib, Badedirettor Rieg fowie Bagner und Sohn; bom Magistrat: Bürgermei bert, Beigeordneter Balger, Magiftratofchoffe I den Stadtberordneten: Borfteber Ermijch fowie M neten Bleichrobt und Gifcher; bom Mergtetollen Day Rente & B eitweilig wohnte ben Berbat

## Verhängnisvolle Schicksale.

Rovelle bon Reinhold Ortmann.

Frau Giersberg ichüttelte den Ropf, und ich bin über-zeugt, daß fie der Boltsichullehrerin meine großmutige Erlaubnis gar nicht übermittelt hat. Benigftens bat fie bis jest nicht gefungen ober gespielt, und auch ben Rlang ihrer gefährlichen Stimme vernehme ich nur noch fehr felten, obwohl ich aufmertjamer als guvor auf jedes Beraufch horche, das im Rebengimmer hörbar wird. Aber ich glaube, day ich fie geftern gefeben habe. Als ich fortging, buichte braugen auf dem Bang eine weibliche Gestalt an mir vorüber, die nicht die der Frau Biersberg mar. Die Korridorb-leuchrung ift zu schlecht, als daß ich die flüchtige Ericeinung in ihren Einzelheiten hätte erjaffen tonnen. Ich fab eigentlich nur ben ilmriß eines schlanken, zierlichen Körpers und eine Fülle goldroten Haares. Wenn es Fraulein Gerhäuser war, beschränkt sich die Aehnlichkeit mit der anderen, die ich niemals wiederfehen will, alfo auf ben Rlang ber Stimme. Gie hat meder ihre blaufchmargen Blechten noch ihre üppige Beftalt.

3ft es nicht Rarrheit, daß mir dieje Feststellung ein lebhaftes Bergnugen bereitete? Die andere ift aus bem Buche meines Lebens gelofcht, und die Bolfsichullehrerin wird nie einen Blat darin erhalten. Bas fummert mich's alfo, ob fie einander abnlich find ober nicht?

Der Rriminaltommiffar Zabel bat mir abermals die Ehre feines Befuches ermiefen. Diesmal überhob mich feine augenfällige Schuchternheit von vornherein jeder Beforgnis. Er mar verlegen wie ein Bittfteller, und auf etwas Derartiges lief es benn auch wirflich hinaus. Rur daß er meine Befälligteit nicht für fich felbit in Unfpruch nehmen wollte, fondern für einen Schut-ling, der ibn febr zu intereffieren icheint. Er hatte ein Batet in ber Sand, das fich nach der Enthullung als ein giemlich umfangreiches Manuftript entpuppte, und indem er es auf ben Schreibtifch legte, fagte er;

"Es ift eine unbescheidene Zumutung; benn Sie find gewiß sehr beschäftigt, herr Dottor. Aber ich weiß sonft niemand, an ben ich mich mit meinem Er-

juchen wenden tann. Und vielleicht finden Gie Doch bier und ba einmal Beit, einen Blid in Diefe Urbeit gu merfen. Es mare dem, der fie verfaßt hat, von großem Wert, 3hr Urteil zu vernehmen."

Barteibewegung hervorgegangen, mitteilt. Befontere ließ er

fich über bie Art ber Wahlhandlungen aus und warnt ein-

"Sie ift also nicht von Ihnen?"
"D nein," lächelte er. "Ich schreibe teine Romane, Sie ift von einem jungen Mann, ben ich unter meinen Schut genommen habe, und dem ich gerne ein wenig meiterhelfen mochte."

Bieder machte ich die Bahrnehmung, daß der Mann ein fehr gutmutiges Ausseben hatte. Und außerdem

mußte ich mich in feiner Schuld. Benn es fich um weiter nichts als um mein Urteil bandeln foll, will ich die Sandidrift gerne lefen. Debr aber fann ich Ihnen und dem unbefannten Berjaffer leider nicht verfprechen. 3ch habe feinerlei Berbindungen,

die ich für ihn nugbar machen fonnte." Das erwartet er auch nicht. Ueberhaupt hat er fich erft auf mein langes Bureden bin entichloffen, Gie mit biefem Anfinnen gu beheiligen. Er mar willens, Die gange Arbeit gu verbrennen. 3ch aber bin ber Meinung, daß doch vielleicht etwas daran ift. Und ich würde mich freuen, wenn Sie ihn ein bifchen ermutigen

"Er ift alfo noch nicht Schriftfteller von Beruf?" Durchaus nicht. Er mar Raufmann und arbeitet gegenwartig als Schreiber bei einem Rechtsanwalt. Es bat mich Mube genug gefostet, ihn ba anzubringen."
"Lag benn fur ihn eine Rotwendigteit vor, seinen Beruf zu wechseln?"

"Leiber ja. 3ch bin Ihnen mohl die volle Bahrheit iculdig, herr Dottor! Der junge Mann ift erft vor drei Monaten aus dem Befangnis entloffen worden. 3ch machte feine Betanntichaft, als er por etwa anderthalb Jahren in mein Umtegimmer fam, um fich felbit einer

ftrafbaren Sandlung gu begichtigen." "Und Daraufhin nehmen Sie fich jest feiner an? Cie icheinen ein Rriminalbeamter von nicht gewöhnlichem

Schlage zu fein, herr Rommiffar!"
"Man tann boch wohl ein Menich fein, herr Dottor, auch wenn man Reiminalist ist! Der Mann hat mir da-mals in der Seele leid getan, und ich hatre mir gleich vorgenommen, ibn nicht aus ben Augen zu verlieren. Mis er fein Jahr Befängnis verbußt hatte, ließ ich ihn mir tommen. Und ich fano, bag er febr bringend eines Menichen bedurfte, der es gut mit ihm meins 3bre Bufage ift Ihnen nicht wieder leid gen bem Sie gehört haben, daß es fich um eine

bandelt ?" "Leid? Mir? Mein guter herr Babel inicht abnen, wieviel Intereffe ich fur Leute ftraft find oder vor ber Möglichfeit fteben, werben. Bas hatte 3hr Saugling benn per "Er hat dem Beschäftshaufe, in bem in trauensstellung hatte, eine große Belbis

fclagen."

"Ah — ein Diebl"
Ja, man muß es wohl fo nennen.
Sache auch in der Berhandlung ziemlie geblieben ist. Seine Prinzipale haben ein geradezu glangendes Zeugnis ausgestellt. nicht nur erflart, daß sie nach der Erb Fehlbetrages gerade auf ihn nicht den ger bacht geworfen haben murden, fondern verfichert, bag fie ihn niemals angezeigt bat gescheit genug gewesen mare, sich ihnen bi statt mit seiner Selbstbeschulbigung zur Polize Ein interessanter Fall I Und mas bat be

menich mit bem Belde angefangen ? Sie for fei eine große Gumme gemefen."

"Rund dreifigtaufend Dart. Und mas gefangen hat, weiß außer ihm selber bis Tage tein Mensch. Er bat jede Ausfunst weigert, und alle Nachsorschungen nach dem Geldes sind ohne Ergebnis geblieben. Er und folide gelebt, hat meder Liebichaften toftfpielige Reigungen gehabt und hat aud ober an ber Borje fpetuliert. Tropbem großen Summe nicht ein Bfennig wieber

"Bielleicht hat er bas Belb irgendma fich fpater feines Benuffes gu erfreuen?"

Berr Babel ichüttelte ben Ropf. "Dafür, daß es nicht fo ift, lege ich me Beuer. Wenn man feit mehr als 3mans. ein wenig auf feine Leute."

Fortfetung folgt.

bed Abminiftrator Major Chatras aus Dieg bei, ber für bas eutweien ein groftes Intereffe geigt,

In Abweienheit bes bienftlich berhinderten Gehie Reg. Rats In ubweienigen in Wiesbaben leitete Geh. Reg.-Rats Dwege hun der Berhandlungen, Bürgermeister Dr. Schubert in die Auffassung der ftadtischen Behörde in dieser Frage bar, weuter oan den Standaust lette bie nunganning ben Giandpunft ber Mergteschaft per un) Stadtb. Gijcher bertrat die Intereffen der Burger-Die Ausführungen ber drei Redner gipfeiten in dem gunich, die Aurbeitwaitung unter völliger Wahrung der frücitiden Intereffen ju einer möglichft felbitandigen Beharde unter Deitung eines tüchtigen taufmannlichen Direktore umzugeftalen und hierzu sofort die erforderlichen Schritte einzuletten, benit im nachften Frühjahr ber Aurbetrieb wieder voll auf umen werden fann. Der Borfigende nahm die geaußerten sande mit bem Berfprechen entgegen, alles ju tun, um ben Boeron ban unieres Aurweiene in der gewünfichten Form au Ber Landrat Stellbertreter Burgermeifter Scheuern tett die gegebenen Anregungen in ber Beije gufammen, Die ett getrennten beiben Betwaltungen ber Babe- und Brunnensitettion fowie ber Aurtommiffion ju ciner möglichft felbitanbigen faatlichen Behorbe mit einer Staffe unter faufmannischer geitung ju vereinigen, die fich auf ben Staat und bie Stadt Dicie Auffaffung fand bie einftimmige Buftimmung fontlider Teilnehmer ber Berjammlung, Durch bieje Regelung waren bem Staate alle Einnahmen aus bem bireften Sturbetrich ufollen, er würde aber auch alle Stoften zu tragen haben, Die Mitwirfung ber Stadt wurde alfo in Bufunit barin beiteben; bof fie bas Ge'anbe ber guranlagen jur Berfügung fte It und bag ne die fibrischen Aufwendungen im allgemeinen Aurintereffe gretet Sierfür foll ber Stadt burch eine Kommifion ein Witherimmungerecht bei ber Aurberwaltung zugeftanden werben Die Gingelheiten biefes Abtommens folle burch eine Dia Bertaltommiffion in Gemeinschaft mit ber ftabtifchen Bermeint feitgelegt werben, Rachbem ber Aurkommiffar Cherftfentnant bon Rafdacin noch eine lleberitcht über bie fünftigen phoetistitungs-Ausgaben gegeben hatte, wurde beichloffen, be beiteren Schritte in ber Cache jo gu forbern, bag alle Borberntungen gur Aufnahme bes Rurbetriebs mabrend bes Winter getroffen werden tonnen, bamit ber Betrieb am 1. April poll einfeben fann, Die gefamten Berhandlungen berliefen in harmonischer

Beife, und bei ailen Teilnehmern machte fich bas Beftreben geltend, an bem Wieberaufbau unferes Wirtichaftelebens mitubeffen, Ein wefentlicher Teil diefer Arbeit wird aber auch unfeter Ginwohnerichaft guiallen, die hierbei in erfter Pinie bund ben faur- und Berfehreberein bertreten wirb. Der Berein wird, fobald bie Richtlinien ber neuen Rurbermaltung begelegt find, ebenfalle in eine Renordnung eintreten, ju melder eine bollige Reutvahl bes Borftanbes borgefeben ift. Dawit aber und bas 3ahr 1919 ju einem richtigen Martfiein in Entwidelung unferer Aurftabt wird, geht an bie gefamte Ginbebnericialt bie bringenbe Mahnung, bie tommenben Gemeinbeboblen nur bon wirtichaftlichen Weiichtspuntten aus burchgufechten denn hohe Bolitik soll man erft treiben, wenn man eine sesicherte Existenz hat, und unfere Zukunft ift bis jest noch in teiner Befie gesichert. Wie wir bernehmen, sind bereits Schritte eingeleitet, Die Bahlen auf wirtichaftlichem Gebiet ausgutragen, und far jeben Burger, ben bie Butunft unferer Beimatftabt em herzen liegt, ift es eine Ehrenpflicht, Diejes Beftreben nach R. E. F. Proiten ju forbern.

e Berforoung mit Beigftoffen für ben tommenden Binter Der Magiftrat hat burch feine in Die-fer Beitung erlaffene Befanntmachung über eine frubgeitig im Berbit Rattfindende Solzberfteigerung im Stadtwald bie Gorge wegen Beidigffung bes bringend nötigften Solgbebarfe fcon etwas ju milbern gefucht. Es wird aber hierdurch bem eintre-tenben Mangel an Seigstoffen nur jum Teil abgeholfen merben tonnen. Darum muß auch noch auf andere Beife bagu belgetragen werben, bem Mangel abzuheffen. Das fann gum Teil auch baburch geschehen, daß die Grundbesitzer die alten abtemmlichen Baume im Gelbbegirt fallen und bas burre bolg ben Baumen entfernen. Cobann fei barauf hingewiesen, bag im Babe ungahlige Baumftumpfe fteben, die ohne Bahlung eines Entgelte abgeschnitten und abgesahren merben burfen, es wich babei besonders auf ben Balbbiftrift "Bolfeftall" ammerfam gemacht. Schlieflich wird noch auf einen Beigfroif emmertiam gemacht, ber in ber Rengeit bielfach empfohlen wird, poen Ton". Forf tann ber Regel nach überall in ben Defen and heizanlagen berbraucht werben, in benen bisher Brtfetts ober Brauntohlen gefeuert worben find. Die Roften ber Londeigung ftellen fich allerdings höber wie die bon Rots und Cols. Rach einer uns jugegangenen Berechnung follen fich bie Roften für 100 000 ER G. ftellen : bei Torf auf etwa Wart, bei Sols auf etwa 2,00 Mart, bei Kols auf etwa 18 Warft Es barf aber babei nicht außer Acht gelaffen wern, daß der Torfbezug marken- und bezugsscheinstet ange boten wirb.

:!: Friedrichesiegen a. L., 25. Aug. Das Enbe bes blei- und Silbermerte, Bor einigen Tagen gingen bie letten Refte ber ichon mehrere Jahre fcmebenben Konfursade bes ehemaligen großen Blei- und Gilberbergwerte Griebtigen durch Rauf in anderen Besth über. Es waren dies die Bebäude des Zentralburcaus, des Kajinos "Glück auf", des nebenftebenden Bohngebaudes nebft Schmiede, ber Delgasfabrit und ber Airche, bie alle auf dem Grund und Boden ber Stadt Cheriahnftein, Die biefe eben noch brauchbaren Gebaube gu Sohnsweden für ihre Waldarbeiter und bas Kajino als Schul-ntaube benunen will. Der übrige Teil biefer großen Grubeneintungen bleibt in Sanden ber Steigerer Gutobefiger Baffe, Retgermeifter Bilbelm Frant und Groftaufmann Emil Baer. Dies Apniortium wird die Liegenschaften teilen, und erhalt terr Baffe bie Landereien. herr Frant ben am Bahnhof Griedadbiegen liegenden Ahler-Dof und herr Baer wird bie Lagerampen und Lagerplate, die Bahn- und Schiffahrtanichlus n, für feinen ausgebehnten Robprobutten- und Dafchineneastel bertverten.

#### Eingejandt.

1 15

Siele Familienwäter find nun aus bem Rriege gurudelehrt und fteben ihrer Familie belfend gur Geite. Unfere Manner bagegen find noch in Gefangenschaft und tonnen uns nicht beifteben. Da wir nur auf unfere fleine Unterftutung angewiesen find und die Lebensmittel für uns unerschwinglich tener find, ftehen wir bor ber schwierigen Frage, wie wir un'er Leben friften follen. Dit unferer Unterfrühung tommen wir nicht weit. Warum wird nicht auch einmal an uns Frauen gebacht, beren Manner fich in Gefangenichaft belinden? Da wird immer geschrieben: sorgt für den Binter. 3a. aber wobon? Wo bleibt hier die Fürsorge?

Mehrere Frauen, beren Manner fich in Gefangenfchaft befinben.

Die Bewohner ber ganbgemeinden, die Ungeigen aufgeben wollen, beren balbige Beröffentlichung notwendig ift. werben gebeten, ben Tert unferer Beichaftsftelle telefonifch übermitteln gu wollen, ba bie briefliche Beftellung bei ben gegenwärtigen poftalifden Berhaltniffen eine große Bergogerung bebeutet. Um beften erfolgt bie Mittellung am Tage bor bem Ericheinungstage ber Bets tung bis abends 61/2 Uhr. Gur die punteliche Beroffentlichung bon Ungeigen, bie uns erft am Morgen bes für Die Pefanntgabe bestimmten Tages jugeben, fonnen wir feine Garantie übernehmen.

Bekanntmadungen der Stadt Bad Ems. Obitdiebitähle.

Die Beit ber Obftreife rudt beran und bamit mehren fich auch wieber die Rlagen über Obftbiebftable. Bir richten bas bringenbe Erfuchen an bie Eltern und an bie Schulleiter, ihren gangen Ginfluß geltend gu machen, daß bie Rinber von Obstdiebstählen abgehalten werden und bemerken, baß Buwiderhandlungen mit ber gangen Scharfe bes Befebes bestraft werden minien.

Bad Ems, ten 28. Auguft 1919.

Die Polizeiverwalinus. Dr. Coufert.

#### Deffentliche Mahnung gur Bahlung rudftandiger Steuern.

Alle Steuerpflichtige, die mit Zahlung der Steuern und Abgaben für das 1. und 2. Bierteijahr 1919 (April, bis September) ober noch für einen früheren Beitraum rudftanbig finb, werben hiermit aufgeforbert, ben Rudftand bis jum 3 Sep tember an bie Ctabtfaffe eingugahlen.

Rach Ablauf diefer Grift beginnt am 4. Septem-bte toftenpflichtige 3mangebeitreibung. Bei Bufenbung auf bargeldlofem Wege ober burch bie Boft hat bie Bablung fo rechtzeitig zu erfolgen, bag ber Betrag pateftens am 3. September bei ber Stabttaffe eingegangen ift.

28 a'b Ems, ben 23, Auguft 1919. Die Stabtfaffe.

Gejeben und genehmigt: Der Chef ber Militarverwaltung bes Unterlagnfreijes. Chatras, Major.

## Unterlahnlehrerbund.

Alle Lehrerinnen und Lehrer bes befetten Teiles bes Unterlahnfreifes werben gu einer Berjammlung auf Samstag, ben 6. Cept., nadym. 2 Uhr

in bas Gafthans henninger, Raffau, eingelaben. Tagesorbnung:

1. Bilbung eines Rreislehrervereins.

2. Leichenbegleitung und Schule. 3. Soulauffichtefragen.

4. Fortbildungefdulfragen.

Der Borftanb.

(415

### Anftands- n. Cang-Unterricht.

Den geehrten Berrichaften von Ems und Umgegenb ergebenft jur Renntnis, daß ich Mitte Oftober im Dotel Beilburger Dof einen Rurfus für Zange u. Mn. ftanbolehre eröffne. Lifte jum Ginfchreiben liegt im Sotel offen.

Frau Rate Bolfert.

Beborbl anertannte Brivatlebrerin. Cobleng, Daingerftr. 4.

#### Ortsaruppe Dies des Bereins für Raffauifche Altertumskunde und Gefdichteforidung

Unfere Mitglieber werben gebeten, fich Dienstag, ben 2. September, abende 81/2 Uhr im R faurant Magheimer, Rofenftrage, gu einer

gemeinfamen Tagung

gufammen gu finben.

Dies, ben 1. Ceptember 1919.

Der Borftanb.

Dit Genehmigung ber frangofichen Militarbeborbe

## Diezer Delmühle.

Begen nicht Belieferung ber beftellten Maichinen wirb Die Delmible nicht am 2. September, fondern fpater eröffnet. Dos Datum wird noch naber befanntgegeben. Josef gramer, Dieg.

## Bur Berbftfaat empfiehlt Chlorkalium

loje mit 52%, Raligehalt folange Borrat reicht. [308

Wilhelm Anapp, Dberneifen.

# Ansichtspostkarten

von Bad Ems. ein= und mehrfarbig ju haben in ber Druderei Sommer, Sad Ems.

## Kurtheater Bad Ems (im Kursaal-Leitung: Hofrat Hermann Steingoetter. I. V.: Albert Heinemann.

Mittwoch, den 3. Sept. 1919, abends 78,4 Uhr: Grosses Opern - Gastspiel von Mitgliedern des Nassauischen Landestheaters zu Wiesbaden u. des Mainzer Stadttheaters.

## Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing.

Preise der Plätze: Rangloge M. 12 .-- , Balkon M. 8 .-- , Saalsitze: 1. - 5. Reihe M. 10 .- , 6. - 10. Reihe M. 8 .- , 11. - 15. Reihe M. 6.-, 16. - 20. Reihe M. 4.-.

Vorverkauf in der A. Pfeffer'schen Buchhandlung sowie im Geschäftszimmer des Hausverwalters Bailly im Kursaal. Teleton 163.

Ein Triebwagen fährt um 11 Uhr uach Diez und hält an allen Stationen.

4222222222222222

Anlässlich des

## **Emser Marktes**

findet

Dienstag, den 2. September in meinen Sälen, Marktstrasse 14 von 4 Uhr nachm, an

## **Tanzbelustigung**

J. C. Flöck.

## Geschäfts-Briefumschläge

solange Vorat reicht 1000 Stück 15 Mk. Papierhandlnng Karl Niedenführ, Bad Ems.

Vom 1. Sept. bis 15. Sept. keine Sprechstunde. San.-Rat

#### Dr. Niehues.

Coblenz, Kaiser-Friedrichsrasse 8.

Feinstes Rotosichmalz Pfund 7 DR. empfiehlt Fr. Rapp, Bad Ems.

Breuß. Rlaffenlotterie. Die Lofe ber 3. Rlaffe muffen bis 6. Geptember, abends 6 Uhr eingelöft fein Spatere Abholungen find nicht mehr gulaffig. [416 . Brobft, Ems, Romerft ?7.

#### Gebrauchte Mobel gu vertaufen:

2 1 dierte Betten mit Racht. tifche u. Bafchtommobe, Rleis berfdrante, verichiebene Tifche und Stable, eine Dobelgar. nitur, Bilber, Gaslufter unb Lampen, Rüchenmöbel. [418 Bittoria-Allee 13, Ems.

Selbstgeber verleiht schnell Geld, Ratenzahl, diskret Geld, gestattet.
J. Mans, Hamburg 5.

#### Ditertag Raffenidrante, Wandgeldichränke

jum Ginmanern fofort lieferbar. Lohmann, Frantfurt a. D. Wofelfir. 31.

Wintersaatgetreide. Schlauftedter Beigen, Friedrichswerther Gerfte, Jagers Rordd. Champ. Roggen,

alles Driginal. Saaten offerieren Buntenbad & Rortlang, Roln-Dilheim.

Tel. Rr. 2, 1259, 1260. Telgr. Abr. Betreibebach.

# immerleute

gefucht. Gebr. Leifert, Oberlahnstein.

Suce ein gebrauchtes, gut erhaltenes

Mahagoni- od. Gichen: Schlafzimmer gu taufen. Angebote unter

Junge Frangofin, Tochter eines Lehrers, 20 3abre at, Studierenbe bes Deutschen an ber Univerfitat in Bille, wünicht ab Ende Oftober Mufenthalt in deutscher Familte ohne gegenseitige Bergutung. Sie wurde frangofficen Unterricht erteilen. Rab. unter W. 262 a. b. Emf. Btg.

Butgeb., fleineres u. reinliches Fabrit- od. Dans delegeichaft mit jugehoris gem beff. Bohnhaufe, Garten u. Sofraum, gute, gefunde Lage in lanbicafti. ichorer Begenb, ju taufen gefucht. Rabere Mng. fiber Art und Ertrag bis Geichafts, Große ber Gebaube und ber unbibauten Fache, Enifernung b. b. Bohn, Raufpreis u. Bahl . Beb., Beitpunft d. Uebernahme u. f. w. unt. E. R. 5263 an bie Unn. . Erp. Bonoder u. Rant, Duffelberf.

Melter & Chepaar fuct Bohnung bon 4-5 Bimmern nebft Bube or, momoglich mit Garten in Ems ober Umgebung. Rleineres Caus mit Barten, wenn auch eimas abgelegen, murbe besoringt u. II. auch angefauft. Angebote mit Angabe von Breis u f. w an Q. B. 100 Coblens bauptpoftlagernd erbeten.

Junges Chep ar mit einem Rind (5 3ahr) fucht in Bab Ems 3—4 Zimmerwohunng

am liebiten mit Bebeeinrichtung für bie Daner gu mieten. bote u 29. 274 an bie Beichafts. ftelle b. BL. Schone abgefchloffene

Wohnung

3 bezw. 4 Bimmer u. Rude, 2. Stod. ab 1. Olt gu bermieten. Bacht am Rhein, Gms. Lüchtiges

Dienstmädden oder Stüte

für nach Roln gefucht. Borgu-ftellen zwischen I und 2 Uhr im Shuhenhof. Bad Ims.

Ein Stundenmadgen gefucht. Bu erfr. i. b. Befch. 1409

Shirm

mit fcmarger Rride verloren. Gegen Belohuung abgugeben 411] Sotel Rurbaus, Gms.

Mm Freitag abend ging Roppel verloren. Der Finder ift er-tannt und wird eifnicht baffelbe Friedrichfts. 11, Ems, abgn-21. 273 a. d. Gefch. 386 l geben, anbernfalls Angeige erfoigt.